

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.03.2023

1. Gegenstand der Vorlage:

Abschlussinformation zum Ersuchen der BVV, Ds-Nr. 0345/IX aus der 13. BVV vom 25.08.2022, Skatepark an der Wuhletalstraße schnell wieder vervollständigen

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Ersuchen wird gefolgt.

Das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirks (SGA) hat für die nötigen Maßnahmen die Mittel aus dem Spiel- und Sportstättenanierungsprogramm des Landes Berlin akquiriert.

Der Bereich Grün hat mit den Jugendlichen, den Nutzer/innen, aber auch dem Träger Gangway e.V. ebenso wie dem Kinder- und Jugendpartizipationsbüro des Bezirks die Maßnahmen besprochen, mögliche Varianten bilateral mit den Planern abgestimmt und bei einem gemeinsamen Termin weiter präzisiert.

Dazu gehören die folgenden Maßnahmen:

- die Herstellung einer Rückzugsmöglichkeit für die Jugendlichen um den Pavillon, der perspektivisch auch der Ort für einen Materialcontainer sein kann,
- die Herrichtung zerstörter Sitzmöglichkeiten,
- die Neuaufstellung von zwei Bänken an der Stelle, wo diese zerstört wurden,
- das Auslichten der Sträucher und des grünen Rundwegs bei Erhalt der Windschutzhecken,
- die Neuanlage des Bodenbelags und der Austausch der Pflasterung durch einen versickerungsfähigen und rollerfreundlichen Belag,
- die bauliche Verbindung der beiden Anlagenteile durch eine barrierefreie Lösung,
- der Abbau der alten Mauer und die Sicherung vom Abfluss durch Neuanlage der Wasserrinnen,
- neue Rampen, basierend auf den Vorstellungen und Entwürfen der Jugendlichen,
- Beseitigung der zerstörten Baumstümpfe, Umbau der Baumscheiben und Erneuerung durch eine schattenspendende, heimische Baumpflanzung.

Akute Gefahrenstellen durch zerstörte Abdeckungen auf den Rampen werden zeitnah innerhalb des nächsten Monats durch das SGA repariert.

Nach Fertigstellung des Maßnahmenkatalogs erfolgt die Ausschreibung. Dies soll im Frühjahr geschehen. Die Maßnahme soll in 2023 umgesetzt werden.

Ein Abbau von Elementen aus dem Hellersdorfer Liberty Park steht aktuell nicht zur Diskussion, da der Park noch weiterhin in Betrieb bleibt und dort diese Elemente auch weiterhin stehen, bis die neue Anlage neben dem Parkhaus errichtet und nutzbar sein wird.

Über eine Nutzung der Teile zu diesem Zeitpunkt kann später entschieden werden.

Gordon Lemm
Bezirksbürgermeister

Juliane Witt
Bezirksstadträtin für Stadtentwicklung,
Umwelt- und Naturschutz, Straßen und
Grünflächen